

Freie Wähler
FÜR Finnentrop
-Ratsfraktion-
Kirchstraße 28
57413 Finnentrop

Finnentrop, 17.02.2017

Gemeinde Finnentrop
Bürgermeister Heß
Am Markt 1
57413 Finnentrop

Ratssitzung am 21.02.2017

Antrag zum Tagesordnungspunkt 6, SV 14/2017 „Wahl eines/einer Ersten Beigeordneten“

Sehr geehrter Herr Heß,

gemäß den einschlägigen Bestimmungen stellt unsere Fraktion folgenden weiterführenden Antrag zum Tagesordnungspunkt 6, SV 14/2017 der Ratssitzung am 21.02.2017.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop möge beschließen:

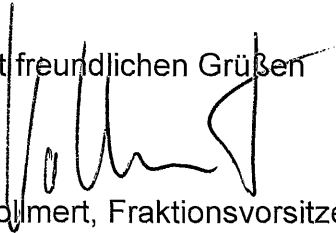
- 1.) von der Wahl eines Beigeordneten/einer Beigeordneten wird aus sachlichen und finanziellen Gründen Abstand genommen, Die Ausschreibung der Stelle entfällt
- 2.) Es wird ein Beamter / eine Beamtin auf Lebenszeit aus der Verwaltung zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Neufassung des § 16 der Hauptsatzung („Verzicht auf die Wahl eines Beigeordneten“) vorzubereiten

Begründung:

Der/ die Beigeordnete hat in der Gemeindeverwaltung eine herausgehoben Stellung. Ihm/ Ihr unterliegt ein eigener Geschäftsbereich mit unmittelbarer Verantwortung gegenüber dem Gemeinderat und der Bürgerschaft. In kleineren Verwaltungen (Gemeinden bis 20000 Einwohnern) besteht nach unserer Auffassung keine Notwendigkeit, Beigeordnete zu bestellen. Die Funktion eines allgemeinen Vertreters/ einer allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters kann auch einem der Verwaltung angehörendem Beamten/ einer Beamtin auf Lebenszeit übertragen werden. Der Umstand, dass die derzeitige Beigeordnetenstelle in der Gemeinde Finnentrop zum 01.07.2017 vakant wird, sollte Anlass geben, zu der bis 2001 bestehenden Regelung (Beamter auf Lebenszeit als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters) zurückzukehren. Finanzielle Überlegungen in Form von erheblichen Einsparpotenzialen sprechen für diese Lösung. Überschläglich kann von Einsparungen in Höhe von € 120.000,- bei einer zweizeitigen Amtsperiode ausgegangen werden.

Mit Blick auf die momentan auf die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Finnentrop zukommenden zusätzlichen Belastungen durch die Erhöhung der gemeindlichen Abgaben ist es nur schwer zu vermitteln, nicht alle Einsparpotenziale innerhalb der Verwaltung und insbesondere im Bereich der Verwaltungsspitze auszunutzen. Durch effizientere Organisationsstrukturen in der Führungsebene der Gemeinde Finnentrop kann durchaus auf eine Beigeordnetenstelle verzichtet werden. Der Gemeinde entstünden merklich keine Nachteile.

Mit freundlichen Grüßen



(Volmert, Fraktionsvorsitzender)